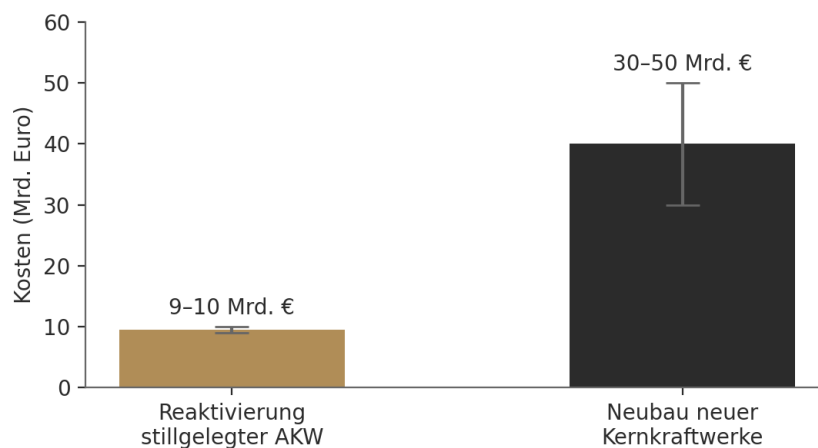


Sachstand

Nach dem endgültigen Atomausstieg 2023 ist die Debatte um eine Reaktivierung stillgelegter Kernkraftwerke 2025/26 neu entbrannt. Teile der Union (u. a. Jens Spahn, Markus Söder) fordern eine offene Debatte bzw. den Einstieg in neue, kleinere Reaktortypen (sogenannte Small Modular Reactors – seriell gefertigte Mini-Reaktoren). Bundeskanzler Merz hält den Ausstieg für einen strategischen Fehler, zugleich aber für irreversibel. Die SPD lehnt eine Reaktivierung wegen der Kosten, der Sicherheitsrisiken und der ungelösten Endlagerfrage ab (also der Frage, wo der radioaktive Abfall langfristig gelagert werden soll); die Kraftwerksbetreiber selbst sehen sie technisch kaum noch als machbar an. Die AfD fordert per Bundestagsantrag den sofortigen Stopp der laufenden Rückbauarbeiten (des schrittweisen Abbaus der stillgelegten Anlagen). Auch die EU-Kommission warb 2026 für eine „Renaissance der Kernenergie“. Die Bevölkerung ist in Umfragen etwa hälftig gespalten.

Positionen

Akteur*in	Position im Konflikt	Mögliches Kriterium (a–d, ggf. Unterform)
Unionspolitiker (z. B. Spahn, Söder)	Reaktivierung prüfen bzw. neue Reaktortypen fördern	
SPD-Vertreter (Regierung)	Ausstieg war richtig, keine Reaktivierung	
Kraftwerksbetreiber	Technisch kaum mehr sinnvoll reaktivierbar, kein Interesse	
Kritiker*innen / künftige Generationen	Sicherheitsrisiko und Endlagerfrage bleiben ungelöst	

Kostenschätzungen im Vergleich


Kostenschätzungen für Reaktivierung vs. Neubau (Bundestagsangaben, Stand April 2026).

Stimmen aus der politischen Debatte

„nicht zielführend“ – Carsten Schneider (SPD) zu Forderungen nach Reaktivierung

„Wir wollen, dass unsere Kernkraftstandorte überprüft werden“ – Dr. Paul Schmidt (AfD), Bundestagsdebatte März 2026

Leitfragen

1. Welches der vier Kriterien (Bedürfnis, erworbenes Recht, Leistung, grundsätzlich verschiedene Rechte) liegt jeder der vier Positionen implizit oder explizit zugrunde? Tragt eure Zuordnung in die Tabelle ein und begründet sie.
2. Woran würde eine aristotelische Position hier zweifeln: Wonach genau bemisst sich in diesem Streit eigentlich „Verdienst“ (axia)?
3. Lässt sich diese Frage mit einer festen Regel entscheiden, oder verlangt sie – im Sinne des Anti-Formalismus – eine situative Abwägung (phronesis)? Was müsste dabei konkret gegeneinander abgewogen werden?
4. Wo würde die Unterscheidung der vier Bedürfnis-Unterformen (a1–a4, Lernskript Punkt 6) helfen, die Debatte genauer zu fassen – z. B. bei der Frage der Endlagerung?
5. Welches Kriterium klingt in den beiden Zitaten oben jeweils an? Passt die Kostengrafik eher zum Leistungs- oder zum Bedürfnisargument?

Präsentationsauftrag: Bereitet eine max. 5-minütige Präsentation vor: (a) stellt den Konflikt kurz vor, (b) ordnet mindestens zwei Positionen begründet den passenden Kriterien zu, (c) benennt eine offene Frage bzw. einen Zielkonflikt, den ihr dem Plenum zur Diskussion stellen wollt.